



JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2024

der

Power Plus Communications AG

Dudenstraße 6

68167 Mannheim

DAMM CONSULTING-PARTNERS
dcp GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsberatungsgesellschaft
Konrad-Zuse-Ring 32
68163 Mannheim
Tel.: +49 (621) 41965-40
www.dcp-net.de



Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
2. Bescheinigung	3
3. Jahresabschluss	4
Bilanz zum 31. Dezember 2024	5
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	7
Anhang zum 31. Dezember 2024	9
Anlagen spiegel zum 31. Dezember 2024	18
4. Anlagen	19
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2024	20
Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024	25



1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der

**Power Plus Communications AG,
Mannheim**

- nachfolgend auch kurz "PPC AG" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir mit Unterbrechungen - in der Zeit vom 27.01. bis zum 19.03.2025 in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen vom 21. Juli 2022 zwischen der Gesellschaft und uns maßgebend. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte im Rahmen des erteilten Auftrags.

Bei der Durchführung des Auftrags wurden die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit gemäß § 57 Steuerberatungsgesetz beachtet.

Die Durchführung des Auftrags erfolgte durch planvolles Vorgehen unter Überwachung der eingesetzten Mitarbeiter. Die Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater gemäß der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen (BStBK 4/2010) haben wir berücksichtigt.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat uns in einer Vollständigkeitserklärung versichert, dass uns alle zur Erstellung des Jahresabschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte zur Verfügung gestellt bzw. erteilt wurden.

Darüber hinaus sind gemäß dieser Erklärung nach Ablauf des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten.

Die Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.



2. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Firma Power Plus Communications AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mannheim, den 19. März 2025

DAMM CONSULTING-PARTNERS

dcp GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsberatungsgesellschaft



Holger Damm
(Steuerberater)





3. Jahresabschluss

Auf den nachfolgenden Seiten ist der Jahresabschluss der Power Plus Communications AG, Mannheim zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 dargestellt.

Im Einzelnen beinhaltet der Jahresabschluss folgende Bestandteile:

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Anhang gemäß §§ 284 ff HGB für das Geschäftsjahr 2024

Anlagenspiegel nach Handelsrecht zum 31. Dezember 2024

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Power Plus Communications AG, Mannheim

AKTIVA		PASSIVA	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR
A. Anlagevermögen			Vorjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1.570.750,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.857.642,38	6.610.536,00	17.965.231,81
2. In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	3.060.025,28	1.642.573,17	7.319.672,56
3. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	1.325.220,00	981.207,00	
	<u>10.242.887,66</u>	<u>9.234.316,17</u>	<u>26.855.654,37</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.151,00	4.753,00	12.000,00
2. technische Anlagen und Maschinen	572.565,00	229.082,00	2.893.252,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	639.358,00	683.292,00	11.841.676,56
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.540,00	0,00	9.387.224,66
	<u>1.252.614,00</u>	<u>917.127,00</u>	<u>0,00</u>
III. Finanzanlagen			1.500.000,00
1. Anteile an verbündeten Unternehmen	25.000,00	25.000,00	211.400,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.00	1.00	0,00
	<u>25.001,00</u>	<u>25.001,00</u>	<u>211.400,00</u>
	<u>11.520.502,66</u>	<u>10.176.444,17</u>	<u>4.606.369,56</u>
Summe Anlagevermögen			5.766.649,42
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			71.245,83
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.615.655,07	4.205.305,80	4.705,72
2. fertige Erzeugnisse und Waren	127.277,47	558.557,-87	
3. geleistete Anzahlungen	0,00	1.860.798,83	
	<u>3.742.932,54</u>	<u>6.624.632,50</u>	<u>1.091.366,90</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			920.233,08
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.380.613,04	12.495.643,86	
	<u>12.380.613,04</u>	<u>12.495.643,86</u>	<u>5.962.342,18</u>
Übertrag			36.242.879,03
			53.142.180,48
			8.259.866,47

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Power Plus Communications AG, Mannheim

AKTIVA		PASSIVA	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR
Übertrag	15.263.435,20 12.380.613,04	16.801.076,67 12.495.643,86	Übertrag
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.168.595,61	803.688,31	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 13.299.332,17
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.507.138,02	1.288.482,36	D. Rechnungsabgrenzungsposten
Summe Umlaufvermögen	37.799.279,21	21.212.447,03	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	223.980,16	127.727,41	
D. Aktive latente Steuern	9.769.096,66	13.186.054,11	
	59.312.858,69	44.702.672,72	
			44.702.672,72

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Power Plus Communications AG, Mannheim

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	94.674.558,27	65.959.050,39
2. andere aktivierte Eigenleistungen	1.773.079,65	2.104.820,55
3. sonstige betriebliche Erträge	2.699.971,45	2.225.892,22
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 16.408,65 (EUR 47.358,40)		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	62.348.869,73	43.650.899,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.670.626,01	1.013.957,24
	64.019.495,74	44.664.856,71
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.154.556,74	8.561.706,35
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.159.276,66	1.055.485,61
- davon für Altersversorgung EUR 4.059,04 (EUR 4.059,25)		
	10.313.833,40	9.617.191,96
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.096.970,24	1.645.554,77
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 152.675,62 (EUR 0,00)		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	121.911,97	45.279,14
	2.218.882,21	1.690.833,91
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.749.010,10	4.895.440,58
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 61.018,08 (EUR 4.620,40)		
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	15.375,54	15.333,53
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 15.375,54 (EUR 15.333,53)		
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	154.416,01	65.475,76
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 0,00 (EUR 65.373,08)		
Übertrag	17.016.179,47	9.502.249,29

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Power Plus Communications AG, Mannheim

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	17.016.179,47	9.502.249,29
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	71.854,07	28.708,60
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen		
EUR 71.854,07 (EUR 28.708,60)		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.703,19	326.947,81
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen		
EUR 59.619,24 (EUR 0,00)		
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.292.675,66	3.675.922,65-
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern		
EUR 3.416.957,45 (EUR 0,00)		
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern		
EUR 0,00 (EUR 4.734.208,94)		
13. Ergebnis nach Steuern	11.539.946,55	12.822.515,53
14. sonstige Steuern	349,00	364,00
15. Jahresüberschuss	11.539.597,55	12.822.151,53
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.319.672,56	0,00
17. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	5.502.478,97
18. Bilanzgewinn	18.859.270,11	7.319.672,56

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2024**

**Power Plus Communications AG
Mannheim
Registernummer HRB 8853 Registergericht Mannheim**

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Vorschriften des dritten Buches des HGB erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Nach den in § 267 Abs. 2 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft. Die entsprechenden Schwellenwerte wurden im Jahr 2023 zum ersten Mal überschritten, so dass die Rechtsfolgen hieraus zum 31. Dezember 2024 erstmals eingetreten sind.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

In 2024 haben sich keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden gemäß § 248 Abs. 2 HGB als Aktivposten aufgenommen. Die Aktivierung erfolgte mit den zur Entwicklung eines neuen Produktes aufgewendeten Herstellungskosten. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden neben den Material- und Fertigungseinzelkosten auch die notwendigen Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear über 10 Jahren vorgenommen.

Mit Lebenszyklusende des Produktes Smart Meter Gateway Generation 1 erfolgte eine Teilwertabschreibung der noch nicht abgeschriebenen Hardware-Entwicklung sowie eine Teilwertübernahme der noch nicht abgeschriebenen Software-Entwicklung durch den Vermögensgegenstand Smart Meter Gateway Generation 2.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear über 10 Jahre vorgenommen. Darüber hinaus wurden in den Vorjahren außerplanmäßige Abschreibungen zur Bewertung mit den niedrigeren beizulegenden Werten vorgenommen. Die Gründe für die vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen bestehen weiterhin.

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Bauten bzw. Außenanlagen werden über 15 Jahre abgeschrieben. Technische Anlagen und Maschinen werden über 3 bis 15 Jahre abgeschrieben. Die Sachanlagen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände zwischen 3 und 14 Jahre abgeschrieben.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten geringwertiger Anlagegüter (bis netto TEUR 1) werden aus Vereinfachungsgründen in einem Sammelposten erfasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben. Bis zu der Wertgrenze von EUR 250 wurden geringwertige Anlagegüter sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurden Abwertungen aufgrund von dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Die Gründe für die vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Ausleihungen an verbundene Unternehmen bestehen weiterhin.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden – soweit erforderlich – angesetzt. Es wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vorgenommen.

Der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde in der Höhe der Ausgaben vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Vom Wahlrecht gem. § 274 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht und der aktive latente Steuerüberhang aktiviert. Bei der Bewertung wurde ein unternehmensspezifischer Steuersatz von 30,875% zugrunde gelegt, der Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer berücksichtigt. Der Gesamtbetrag des aktiven latenten Steuerüberhangs (TEUR 9.769) unterliegt gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre. Dieser Betrag setzt sich aus aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 12.526 abzüglich der passiven latenten Steuern von TEUR 2.757 zusammen.

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Mit dem Betrag wird die im Rahmen eines Betriebsübergangs im Jahr 2002 übernommene Verpflichtung abgebildet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern, für die die Gesellschaft Steuerschuldnerin ist. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden entsprechend mit einem Zinssatz gemäß § 253 Absatz 2 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden in Höhe ihres Erfüllungsbetrages angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde in der Höhe der Einnahmen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurden § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB (Anschaffungskostenprinzip) und § 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB (Realisationsprinzip) nicht angewendet. Die Zugangsbewertung erfolgt zum Devisenkassamittelkurs am Tag des Zugangs.

Zum Bilanzstichtag befanden sich zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Devisentermingeschäfte mit einem Nominalbetrag von TEUR 348 (i.V. TEUR 1.515) und Devisenoptionsgeschäfte mit einem Nominalbetrag von TEUR 10.063 (i.V. TEUR 1.064) im Bestand.

Der Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 10.411 (i.V. TEUR 2.578) wurde im Geschäftsjahr 2024 zur Absicherung der Netto-Position aus erwarteten Zahlungsströmen designiert, die aus den abgeschlossenen Warenverkaufs- und Einkaufskontrakten für das Geschäftsjahr 2024 resultiert, und zusammen mit den Verträgen als eine Bewertungseinheit (sog. micro hedge) im Sinne des § 254 HGB designiert. Das Nominalvolumen der gesicherten Grundgeschäfte entspricht dabei zu beiden Stichtagen dem Nominalvolumen der zur Sicherung eingesetzten derivativen Finanzinstrumente. Aufgrund dieser Übereinstimmung und gleicher Laufzeiten der Grund- und Sicherungsgeschäften ist es höchstwahrscheinlich, dass sich die Zahlungsströme aus den Grund- und Sicherungsgeschäften während ihrer Laufzeit im Jahr 2025 ausgleichen werden. Für die Bewertungseinheit wird die Einfrierungsmethode angewendet. Die prospektive Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung wird anhand der sog. critical terms match-Methode beurteilt. Der Marktwert (beizulegende Zeitwert) dieser im Rahmen der Bewertungseinheit designierten USD-Forward-Kontrakte beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 17 (Devisentermingeschäfte) bzw. TEUR 526 (Devisenoptionsgeschäfte). Die Höhe des abgesicherten Risikos beträgt TEUR 543 aus den Devisentermin- sowie Devisenoptionsgeschäften. Die Bewertungen der Finanzderivate wurden unter Anwendung anerkannter mathematischer Verfahren (Barwertmethode) und auf der Basis der zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten erstellt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024 wird in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Die bei den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen vorgenommene Teilwertabschreibung für das Produkt Smart Meter Gateway Generation 1 in Höhe von TEUR 153 erfolgte für Komponenten der Hardware, weil diese wegen technischer Überalterung nicht mehr genutzt werden konnten. Für zugehörige Komponenten der Software-Entwicklung aus diesem Vermögensgegenstand konnte im Umfang von TEUR 1.441 (Restbuchwert) auf den selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstand und das Produkt Smart Meter Gateway Generation 2 übertragen werden, da diese dort übernommen und weiterentwickelt werden können.

PPC investierte im Jahr 2024 TEUR 5.129 in Forschung & Entwicklung. In diesem Betrag sind aktivierte Eigenleistungen in Höhe von TEUR 1.773 gemäß § 248 Abs. 2 HGB enthalten, die als Zugänge im Anlagenspiegel enthalten sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen wie im Vorjahr ausschließlich solche aus Lieferungen und Leistungen.

Aktive latente Steuern

Der Überhang an aktiven latenten Steuern entsteht durch die unterschiedliche handelsrechtliche Bewertung einzelner Vermögensgegenstände und Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen. Dabei kommt es zu passiven latenten Steuern ganz überwiegend aus dem steuerrechtlich abweichenden Ansatz der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände (TEUR 2.753). Darüber hinaus entstanden aktive latente Steuern aus dem abweichenden steuerrechtlichen Ansatz von Rückstellungen für die Mitarbeiterbeteiligung und Gewährleistungen (TEUR 2.130) sowie durch die innerhalb der nächsten 5 Jahre nutzbaren steuerlichen Verlustvorträge (TEUR 10.392).

Eigenkapital

Vorgang / Anmerkung	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn (+)	Eigenkapital
			Bilanzverlust (-)	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2024	1.571	17.965	7.320	26.856
Jahresergebnis 2024			11.540	11.540
Stand 31.12.2024	1.571	17.965	18.859	38.395

Das zum Bilanzstichtag vorhandene Grundkapital entfällt auf 158.055 Stammaktien (i.V.: 158.055), 221.972 Vorzugsaktien der Serie A (i.V.: 221.972) und 1.190.723 Vorzugsaktien der Serie B (i.V.: 1.190.723). Es handelt sich jeweils um Namensaktien.

Jede Aktie hat einen rechnerischen Nominalwert von EUR 1,00. Insofern entspricht der dargestellte Nennbetrag der Aktien der jeweiligen Stückzahl pro Aktiengattung.

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt TEUR 18.687 (i.V. TEUR 21.439). Dieser Betrag entfällt zu TEUR 8.918 auf die Aktivierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (§ 248 Abs. 2 HGB) sowie immaterieller Vermögensgegenstände in Entwicklung abzüglich der darauf entfallenden passiven latenten Steuern von TEUR 2.753 zuzüglich der aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 12.522.

Aktienoptionsplan mit Barausgleich

Die Gesellschaft hat ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm geschaffen, gemäß dem ihre Mitarbeiter virtuelle Anteile an der Gesellschaft erhalten haben. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, gegen Leistung einer Einlage Beteiligungspunkte zu erwerben.

Zum 31. Dezember 2024 wurde eine Rückstellung in Höhe von TEUR 5.499 für das Beteiligungsprogramm gebildet. Entsprechend § 8 des Vertrages zum Mitarbeiterbeteiligungsprogramm ist für die Verbindlichkeit aus dem Beteiligungsprogramm ein Rangrücktritt vereinbart, soweit es für das Vermeiden der Entstehung oder die Vertiefung der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft im Sinne des Insolvenzrechts erforderlich ist. Der Rangrücktritt gilt nicht gegenüber Gläubigern, die zugleich Aktionäre der Gesellschaft sind.

Rückstellungen

Rückstellungsspiegel 2024

Bezeichnung	31.12.2023	Inanspruchnahme	Auflösung	Abzinsung	Zuführung	31.12.2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Rückstellungen für Pensionen	12	0	0	0	0	12
2. Steuerrückstellungen	1.058	0	0	0	1.835	2.893
3. Sonstige Rückstellungen	8.317	1.464	88	60	5.016	11.842
	9.387	1.464	88	60	6.851	14.747

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen personalbezogene Rückstellungen (TEUR 6.884), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (TEUR 3.314), Rückstellungen für Gewährleistung (TEUR 1.454) und übrige sonstige Rückstellungen (TEUR 190) enthalten. Die personalbezogenen Rückstellungen bestehen dabei ganz überwiegend aus der Rückstellung für das beschriebene Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (TEUR 5.499) sowie Rückstellungen für Urlaub und variable Gehaltsbestandteile (insgesamt TEUR 1.343). Preis- und Kostensteigerungen sind angemessen berücksichtigt.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt TEUR 0 (i.V.: TEUR 0).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt TEUR 0 (i.V.: TEUR 0).

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsgebieten sowie nach geografisch bestimmten Märkten kann unterbleiben, da sich unter Berücksichtigung der Organisation des Verkaufs, der Vermietung oder Verpachtung von Produkten und der Erbringung von Dienstleistungen der Power Plus Communications AG die Tätigkeitsgebiete und geografisch bestimmten Märkte untereinander nicht erheblich unterscheiden (§ 285 Nr. 4 HGB).

Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Aufgrund der sich abzeichnenden Möglichkeit steuerliche Verlustvorträge in den nächsten 5 Jahren nutzen zu können, wurde wie bereits im Vorjahr zum 31. Dezember 2024 vom Wahlrecht gem. § 274 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht und der aktive latente Steuerüberhang aktiviert. Die Neukalkulation führt im Jahr 2024 zu einem Steueraufwand in Höhe von TEUR 3.417.

Sonstige Pflichtangaben

Anteilsbesitz

Die nach § 285 Nr. 11 HGB angabepflichtigen Anteile an Unternehmen sind im Folgenden dargestellt:

Unternehmen, Sitz	Kapitalanteil gemäß § 16 Abs. 4 AktG	Jahresergebnis	
		%	TEUR
Coms4Grid GmbH, Mannheim (*)	100,00	-1.989	27

(*) Jahresabschluss der Coms4Grid GmbH zum 31. Dezember 2024; Eigenkapital: nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag.

Zum Bilanzstichtag gab es bei der Power Plus Communications AG als Muttergesellschaft gegenüber der Tochtergesellschaft Coms4Grid GmbH keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die Power Plus Communications AG ist ein Mutterunternehmen im Sinne von § 290 HGB.

Tatsächlicher Steueraufwand oder Steuerertrag (§ 285 Nr. 30a HGB; Mindeststeuer)

Es ergibt sich kein Betrag nach dem Mindeststeuergesetz und ausländischen Mindeststeuergesetzen nach § 274 Absatz 3 Nummer 2 HGB für das Geschäftsjahr. Auf absehbare Zeit sind auch keine Auswirkungen aus der Anwendung dieser Gesetze zu erwarten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gliedern sich wie folgt:

	1 Jahr TEUR	1 - 5 Jahre TEUR
Abnahmeverpflichtungen	51.614	51.614
Leasing-Verträge Kfz	126	241
Mietverträge Büro	518	2.588
Versicherungen	88	263
Summe	52.346	54.706

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer (§ 285 Nr. 7 HGB)

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 98,50 Arbeitnehmer beschäftigt, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2024
Vertrieb und Marketing	12,25
Auftragsmanagement, IT, Produktion und Logistik	27,00
Innovationsmanagement, R&D	46,75
Finanzen, G&A	12,50
	98,50

Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses (§ 285 Nr. 34 HGB)

Der **Jahresüberschuss** in Höhe von TEUR 11.540 wird vorgetragen und zusammen mit dem bestehenden Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in den Bilanzgewinn eingestellt.

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Mitglieder des Vorstandes sind:

Herr Diplom-Ingenieur Ingo Schönberg (CEO), Weinheim	Vorstandsvorsitzender
Herr Diplom-Ingenieur Eugen Mayer (COO), Mannheim	Vorstand
Herr Janosch Wagner, B. Eng., MBA (CTO), Mannheim	Vorstand

Auf die Angabe der Bezüge des Vorstandes nach § 285 Nr. 9a HGB wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Herr Dr. Manfred Krüper, Unternehmer, Essen	Vorsitzender des Aufsichtsrates
Herr Jan-Christoph Maiwaldt, Unternehmer, Hamburg	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
Herr Bruno Derungs, Managing Partner, Adaxia Capital Partners LLP, Zürich, Schweiz	
Herr Thorsten Testorp, Geschäftsführender Gesellschafter, B&L Real Estate GmbH, Hamburg	
Herr Tobias Krauss, Geschäftsführer, ABACON CAPITAL GmbH, Icking	(seit 30. Juli 2024)

Die Bezüge des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2024 betragen TEUR 185.

Konzernzugehörigkeit

Die Power Plus Communications AG, Mannheim stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Konzernkreis auf.

Der offen gelegte Konzernabschluss ist im Unternehmensregister (www.unternehmensregister.de) unter der oben genannten HRB-Nummer erhältlich.

Unterschrift der Geschäftsführung

Mannheim, den 26. März 2025

Ingo Schönberg

Eugen Mayer

Janosch Wagner

ANLAGENSPiegel zum 31.12.2024

Power Plus Communications AG, Mannheim

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr 31.12.2024 EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr 31.12.2024 EUR	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2024 EUR	Buchwert Vorjahr 31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen													
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	9.233.669,84	366.601,54	0,00	9.600.271,38	2.623.133,84	1.119.495,16	0,00	3.742.629,00	0,00	5.857.642,38	6.610.536,00	
2.	In der Entwicklung befindliche immaterielle Vermögensgegenstände	1.642.573,17	1.417.452,11	3.060.025,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.060.025,28	1.642.573,17	
3.	entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	5.246.466,84	893.905,64	6.140.372,48	4.265.259,84	549.892,64	4.815.152,48	4.815.152,48	4.815.152,48	4.815.152,48	1.325.220,00	981.207,00	
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	16.122.709,85	2.677.959,29	0,00	18.800.669,14	6.888.393,68	1.669.387,80	0,00	8.557.781,48	0,00	10.242.387,66	9.234.316,17	
II.	Sachanlagen												
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.018.75	9.018.75	4.265,75	4.265,75	602,00	4.867,75	4.867,75	4.867,75	4.867,75	4.151,00	4.753,00	
2.	technische Anlagen und Maschinen	581.981,48	456.671,22	1.038.652,70	352.899,48	113.188,22	466.087,70	466.087,70	466.087,70	466.087,70	572.565,00	229.082,00	
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.952.529,04	269.873,22	131.268,46	1.269.237,04	313.792,22	131.253,46	1.451.775,80	1.451.775,80	1.451.775,80	639.358,00	683.292,00	
4.	geleistete Zahlungen und Anlagen im Bau	0,00	36.540,00	36.540,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.540,00	0,00	
	Summe Sachanlagen	2.543.529,27	763.084,44	131.268,46	3.175.345,25	1.626.402,27	427.582,44	131.253,46	1.922.731,25	1.252.614,00	917.127,00		
III.	Finanzanlagen												
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.079.692,93	71.854,07	2.151.547,00	2.079.691,93	71.854,07	2.151.546,00	2.151.546,00	2.151.546,00	2.151.546,00	1.00	1.00	
	Summe Finanzanlagen	2.104.692,93	71.854,07	2.176.547,00	2.079.691,93	71.854,07	2.151.546,00	2.151.546,00	2.151.546,00	2.151.546,00	25.001,00	25.001,00	
	Summe Anlagevermögen	20.770.932,05	3.512.897,80	131.268,46	0,00	24.152.561,39	10.594.487,88	2.168.824,31	131.253,46	0,00	12.632.058,73	11.520.502,66	10.176.444,17